

SCHULKINOWOCHEN

SCHULKINO
WOCHEN

Vom 18.-22. November 2019 im

Broadway Kino

Ramstein

Kontakt:

SchulKinoWoche Rheinland-Pfalz
c/o Pädagogisches Landesinstitut
Rheinland-Pfalz
Hofstraße 257c
56077 Koblenz

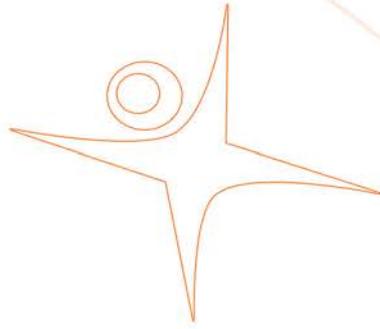
Information, Anmeldung, Filmhefte:

Anne Maria Müller
Tel: +49 (0) 261 9702 301
Fax: +49 (0) 261 9702 200
Mail: rheinland-pfalz@schulkinowochen.de
www.schulkinowoche.bildung-rp.de

Eintritt: 4,00 Euro

Begleitpersonen haben freien Eintritt

SCHULKINOWOCHENSCHULKIN



Di 19.11.2019 09:00 Uhr & Do 21.11.2019 08:45 Uhr

Ab 1.-5. Klasse

SCHULKINOWOCHENSCHULKIN

Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten

Deutschland 2019

Regie: Martin Tischner

#17Ziele



In dem Dokumentarfilm mit Spielfilmelementen findet Checker Tobi eine Flaschenpost, in der ein Rätsel steckt. Wenn er dieses Rätsel löst, wird er das Geheimnis unseres Planeten entschlüsseln. Tobi zögert nicht lange und macht sich auf eine abenteuerliche Reise zu den gewaltigen, feuerspeienden Vulkanen auf den Inseln Vanuatus im Südpazifik, begegnet Seedrachen in der Unterwasserwelt Tasmaniens, staunt über einen Bären mit acht Beinen, fliegt zu einer Forschungsstation in Grönland und fährt nach Indien, wo er sich auf die Suche nach dem wertvollsten Schatz des Landes begibt. Am Ende seiner Reise durch diese sehr unterschiedlichen Länder wird Tobi klar, worin das Geheimnis unseres Planeten liegt und er kann das Rätsel lösen.



© Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten, MFA+ Filmdistribution, 2019

Themen: Wasser, fremde Länder und Kulturen,
Planet Erde, Tiere, Vulkane, Meer, Klimawandel, Natur, Wissenschaft
Fächer: Sachunterricht, NaWi, Biologie, Erdkunde, Ethik, Religion, Deutsch
Länge: 84 Min.
FSK: o.A., empf. ab 6-10 Jahren

Mi 20.11.2019 09:00 Uhr & Fr 22.11.2019 09:15 Uhr

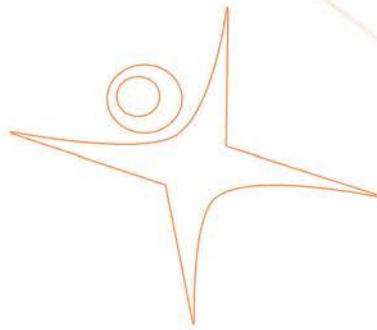
Ab 2.-6. Klasse

SCHULKINOWOCHENSCHULKIN

Heidi

Deutschland, Schweiz 2015

Regie: Alain Gsponer



Die neuste „Heidi“-Verfilmung rückt bei aller Romantisierung des naturverbundenen Landlebens auf der Alm auch das entbehrungsreiche Leben der Bauern in den Blick, das im Kontrast zum Großbürgertum aus Frankfurt gezeigt wird. So gelingt Regisseur Alain Gsponer eine unter anderem mit Bruno Ganz stark besetzte Realverfilmung rund um die Themen Heimat, Kindheit und Familie, die den 125 Jahre alten Stoff für ein zeitgenössisches Publikum in Szene setzt.



© Heidi, STUDIOCANAL, 2019

Themen: Heimat, Erziehung, Heimweh, Rebellion, Freundschaft, Behinderung, Land-Stadt-Konflikt, Kindheit, Mädchen, Literaturverfilmung

Fächer: Deutsch, Sachkunde, Erdkunde, Lebenskunde, Religion

Länge: 84 Min.

FSK: o.A., empf. ab 7 Jahren

Di 19.11.2019 09:15 Uhr & Do 21.11.2019 09:00 Uhr

Ab 2.-6. Klasse

SCHULKINOWOCHENSCHULKIN

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Deutschland 2018

Regie: Dennis Gansel



"Das Land, in dem Lukas der Lokomotivführer lebte, hieß Lummerland und war nur sehr klein." Mit diesen Worten aus dem Kinderbuchklassiker beginnt auch die Geschichte im Film. Jim Knopf, der als Baby in einem Paket eintrifft, passt gerade noch hinein. Doch als er Teenager wird, stellt der verwirrt regierende König Alfons fest: Überbevölkerung! Dampflokomotive Emma oder Jim - eine*r muss weg. Lukas und Jim fliehen vor dem Dilemma, stechen mit Emma in See und erleben eine ebenso spannende wie fantastische Reise. Die mandalanische Prinzessin Li Si befreien sie schließlich aus den Klauen der Drachenlehrerin Mahlzahn. Zurück in Mandala lüftet die Lehrerin ein Geheimnis: Jeder Drache, der besiegt wird und dabei am Leben bleibt, wird weise. Dank der so geläuterten Frau Mahlzahn kann Lummerland elegant vergrößert werden.



© Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer, Warner Bros, 2018

Themen: Anderssein, Außenseiter, Freundschaft, Mobbing, Vielfalt, Mut, Zusammenhalt, Kommunikation, Angst, Schein und Sein, Ernährung, interkulturelle Erziehung, Gefühle, Kindheit, Naturphänomene, Medien, Filmemachen

Fächer: vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Kunst, NaWi, Biologie, Erdkunde, Ethik, Religion, Technik, Gesellschaftswissenschaften fächerübergreifend: Medienkompetenz, Demokratieerziehung

Länge: 87 Min.

FSK: o.A., empf. ab 7 Jahren



Mo 18.11.2019 08:45 Uhr & Do 21.11.2019 09:00 Uhr

Ab 4. Klasse

SCHULKINOWOCHENSCHULKIN

Mia und der weiße Löwe

Frankreich 2018

Regie: Gilles de Maistre



Der Umzug ihrer Familie von London auf eine Löwenfarm in Südafrika belastet die 10-jährige Mia. In der Schule findet sie keinen Anschluss und auch ihre Eltern Alice und John sowie ihr Bruder Mick können das Heimweh des Mädchens nicht lindern. Als an Weihnachten ein seltenes weißes Zwischenfall darf Mia sein Gehege nicht mehr betreten. Als sie erfährt, dass ihr Vater Charlie verkaufen will, bricht Mia mit dem Löwen zu einer Reise auf, um ihn in einem Schutzreservat auszuwildern.



© Mia und der weiße Löwe, StudioCanal, 2018

Themen: Familie, Tiere, Freundschaft, Afrika, Heimat, Zivilisation und Wildnis, Mädchen

Fächer: Erdkunde, Biologie, Deutsch, Französisch, Ethik, Religion

Länge: 98 Min.

FSK: 6, empf. ab 9 Jahren



SCHULKINOWOCHENSCHULKIN

Der Club der roten Bänder

Deutschland 2018

Regie: Felix Binder



Sechs Jugendliche, sechs Geschichten. Am Ende kreuzen sich ihre Wege im Krankenhaus. Hugo traut sich, von einem 10-Meter-Turm zu springen, fällt danach jedoch ins Koma. Leo ist schlagfertig und voller Lebensenergie. Doch nach großen Schmerzen erhält er die Diagnose Knochenkrebs. Weitere Schicksalsschläge stellen seinen Optimismus auf die Probe. Emma buhlt um die Aufmerksamkeit und Anerkennung ihres Vaters. Aufgrund ihrer Essstörung wird auch sie stationär behandelt. Jonas leidet unter der Schikane seines älteren Bruders, findet jedoch neues Selbstbewusstsein. In Tonis Welt hat alles Ordnung und Struktur. Er hat das Asperger-Syndrom und wird in den alltäglichen Herausforderungen von seinem Opa unterstützt. Alex ist ein selbstüberzeugter Junge aus reichem Elternhaus, doch auch er hat mit Niederlagen zu kämpfen.



© Der Club der roten Bänder, Universum Film, 2018

Themen: Freundschaft, Zusammenhalt, Lebenswille, Krankheit, Tod, Verlust, Trauer, Hoffnung, Krebs, Magersucht

Fächer: Deutsch, Ethik, Religion, Sozialkunde, Biologie, fächerübergreifend: Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)

Länge: 115 Min.

FSK: 0, empf. ab 11 Jahren

Mo 18.11.2019 09:00 Uhr

Ab 7. Klasse

SCHULKINOWOCHENSCHULKIN

Tschick

Deutschland 2016

Regie: Fatih Akin



Maik Klingenberg ist vierzehn und hat es nicht leicht: Die Mädchen seiner Klasse übersehen ihn geflissentlich, seine Mutter ist Alkoholikerin und der Vater ein kurz vor der Pleite stehender Immobilienunternehmer. Dann taucht Andrej Tschichatschow auf, genannt Tschick. Er gilt als asozial, sieht auch so aus und kommt nicht selten betrunken in den Unterricht. Zu Beginn der Sommerferien steht er mit einem geklauten Lada vor der Familienvilla der Klingenbergs. Maik und Tschick begeben sich auf eine abenteuerliche Reise durch Brandenburg. Ohne Kompass und Karte, aber mit Charme und Sprachwitz stürzen sie sich von einem Abenteuer ins nächste. Für Maik ist diese Reise mehr als nur eine aufregende Eskapade. Er lernt durch und mit Tschick, sich selbst zu akzeptieren und zu behaupten – auch und gerade, als es darum geht, für das eigene Handeln Verantwortung zu übernehmen.



© Tschick, Studio Canal, 2016

Themen: Erwachsenwerden, Suche nach Identität, Abenteuer, Außenseiter, Freundschaft, Liebe, Familie, Wehmut, Freiheit, Rebellion, Naturerfahrung, Sexualität

Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Ethik, Religion, Philosophie, Kunst, Wirtschaft

Länge: 89 Min.

FSK: 12, empf. ab 12 Jahren



Love, Simon

USA 2017

Regie: Greg Berlanti



Simon Spier ist ein beliebter 17-jähriger mit coolen Eltern und guten Freund*innen. Aber Simon hat ein Geheimnis, das ihn schon eine ganze Weile beschäftigt und er weiß nicht, wie er es seiner Familie und seinen Freunden sagen soll: er ist schwul und traut sich nicht, sich zu outen. Aus Furcht, wegen seiner sexuellen Orientierung anders wahrgenommen zu werden als bislang, schweigt Simon. Lieber tauscht er sich anonym mit einem anderen schwulen Jungen aus seiner Schule über das Thema Homosexualität aus – und verliebt sich in ihn. Dieser Mailwechsel gerät in die Hände des Mitschülers Martin, der droht ihn zu veröffentlichen. Um das zu verhindern und seinen Online-Freund zu schützen, lässt Simon sich erpressen und riskiert damit alten Freundschaften. Als Martin plötzlich doch den Mailwechsel auf dem Schul-Blog veröffentlicht, ergreift Simon Initiative.



© Love, Simon, 20th Century Fox of Germany, USA 2017

Themen: Homosexualität, Coming Out, sexuelle Identität, Familie, Freundschaft, erste Liebe, soziale Medien
Fächer: Sozialkunde, Englisch, Ethik, Religion, Psychologie, fächerübergreifend: Bildung zur sexuellen Selbstbestimmung
Länge: 106 Min.
FSK: o.A., empf. ab 12 Jahren

Mo 18.11.2019 09:00 Uhr & Mi 20.11.2019 08:45 Uhr

Ab 7. Klasse

SCHULKINOWOCHENSCHULKIN

Der Junge muss an die frische Luft

Deutschland 2018

Regie: Caroline Link



Recklinghausen, um 1970: Im Hause Kerkeling ist Humor seit jeher Familien- und vor allem Frauensache. Zwei Großmütter, mehrere Tanten und die gesamte Nachbarschaft liefern Hans-Peter, genannt Hape, von klein auf Stoff für seine beliebten Parodien. In der feierfreudigen Großfamilie geht es oft hoch her. Sich seines Talents voll bewusst, verfolgt der Junge allerdings ein ernstes Ziel: Er will die Depressionen seiner Mutter vertreiben, indem er sie zum Lachen bringt. Als das misslingt und sie sich das Leben nimmt, ist er am Boden zerstört. Doch die Familie lässt Hape nicht hängen. Weil Vater meist auf Arbeit ist, springen die betagten Großeltern ein. Als sie unter seiner Regie auch noch das Jugendamt überlisten, schöpft Hape neuen Lebensmut. Der Karriere als TV-Entertainer steht nichts mehr im Weg. Auch wenn Loriot erst einmal absagt.



© Der Junge muss an die frische Luft, Warner Bros. Pictures Germany, 2018

Themen: Biografie, Geschichte, Familie, Kindheit, Gender/Geschlechterrollen, Tod/Sterben, Medien

Fächer: Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Kunst, Musik

Länge: 95 Min.

FSK: 6, empf. ab 12 Jahren



Mi 20.11.2019 & Fr 22.11.2019 jeweils 09:00 Uhr

Ab 8. Klasse

SCHULKINOWOCHENSCHULKIN

Die Goldfische

Deutschland 2019

Regie: Alireza Golafshan



Oliver ist erfolgreicher Portfoliomanager, für den nur Prestige und Geld zählen. Als er nach einem selbst verschuldeten Autounfall querschnittsgelähmt zur Reha muss, ist sein größtes Problem mit diesem „Behindertengefängnis“ das schlechte WLAN. Auf der Suche nach besserem Empfang landet er zufällig in einer inklusiven Wohngemeinschaft, die von der optimistischen Laura geleitet wird. Oliver versucht die schräge „Goldfisch-Gruppe“ zu seinen Zwecken zu missbrauchen, denn das deutsche Finanzamt hat von seinem Züricher Bankschließfach erfahren. Er schmiedet einen Plan: Er lädt die Gruppe zu einer Kameltherapie in der Schweiz ein und nutzt den Ausflug als Cover, um sein Schwarzgeld sicher über die Grenze zu bringen. In einem Minibus macht sich die Chaostruppe um die blinde Zynikerin Magda und den Autisten Rainman auf den Weg und natürlich läuft nicht alles wie Oliver gehofft hat.



© Die Goldfische, Sony Pictures Entertainment Deutschland, 2019

Themen: Menschen mit Behinderung, Vorurteile, Identität, Außenseiter, Inklusion, Stereotypen & Repräsentation, Pflege

Fächer: Deutsch, Ethik, Sozialkunde, Wirtschaft, Psychologie, Pädagogik, Berufsorientierung

Länge: 111 Min.

FSK: 12, empf. ab 13 Jahren

Mo 18.11.2019 & Mi 20.11.2019 jeweils 09:15 Uhr

Ab 9. Klasse

SCHULKINOWOCHENSCHULKIN

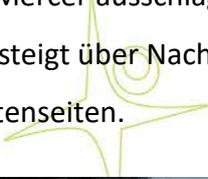
The Circle

USA, Vereinigte arabische Emirate 2016

Regie: James Ponsoldt



Für die Mittzwanzigerin Mae Holland erfüllt sich ein Traum, als sie im kalifornischen Silicon Valley einen Job als Kundenbetreuerin beim IT-Konzern The Circle ergattert, einer betont mitarbeiterfreundlichen Mischung aus Google, Apple und Facebook. Der prophetische Firmenmitgründer und CEO Eamon Bailey strebt – natürlich zum Wohl der Menschheit – eine weltumspannende Überwachung und zentrale Speicherung sämtlicher Daten an, frei nach seinem Motto: „Wissen ist gut, alles wissen ist besser.“ Die portable, erschwingliche und mit dem Internet verbundene Minikamera SeeChange soll die Vision Wirklichkeit werden lassen. Denn wer würde schon Schlechtes tun, wenn er dabei gefilmt wird? Die Einwände ihres „analogen“ Exfreunds Mercer ausschlagend, verpflichtet sich Mae als Werbegesicht für eine Rund-um-die-Uhr-Beobachtung und steigt über Nacht zur Social-Media-Ikone auf. Doch dann offenbart die schöne neue Welt ihres Chefs Schattenseiten.



© The Circle, Universum Film GmbH, 2017

Themen: Technik/Neue Technologien, Kommunikation, Medien, Öffentlichkeit, Individuum (und Gesellschaft), Datenschutz, Macht/Machtgefüge, Ethik, Werte, Zukunft

Fächer: Englisch, Deutsch, Politik, Sozialkunde, Ethik, Informatik, Arbeitslehre

Länge: 105 Min.

FSK: 12, empf. ab 13 Jahren

SCHULKINOWOCHENSCHULKIN

Willkommen bei den Hartmanns

Deutschland 2016

Regie: Simon Verhoeven.



Die Kinder sind aus dem nun viel zu großen Haus, der Ehemann dreht sich nur um sich selbst – der pensionierten Lehrerin Angelika Hartmann fällt zu Hause die Decke auf den Kopf. Was liegt in diesen Zeiten näher, als sich in der Flüchtlingshilfe zu engagieren. Allerdings gibt es in der Unterkunft, in der Angelika deswegen vorstellig wird, bereits ein Überangebot an ehemaligen Deutschlehrern für den Sprachunterricht. So kommt Angelika auf die Idee, den nigerianischen Asylbewerber Diallo bei sich aufzunehmen. Ihr Mann Richard ist davon alles andere als begeistert. Als auch noch Tochter Paulina, Dauerstudentin auf der Suche nach dem richtigen Weg im Leben, wieder zu Hause einzieht und wenig später ihr von Karriere und Kind überforderte Bruder Philipp seinen Sohn Basti bei den Hartmanns einquartiert, ist das Familienchaos perfekt. Mit neugierigem Blick und klugen Fragen ist es Diallo, der neue Perspektiven in alte Denkmuster bringt.



© Willkommen bei den Hartmanns, Warner Bros., 2016

Themen: Flüchtlinge, Vorurteile, Gesellschaft, Rassismus, Begegnung, Kommunikation, kulturelle Identität, Lebenskrisen, Werte, Verantwortung

Fächer: Deutsch, Politik, Sozialkunde, Ethik

Länge: 111 Min.

FSK: 12, empf. ab 14 Jahren

Mo 18.11.2019 & Fr 22.11.2019 jeweils 08:45 Uhr

Ab 9. Klasse

SCHULKINOWOCHENSCHULKIN

The Imitation Game

Großbritannien, USA 2014

Regie: Morten Tyldum



Großbritannien im Zweiten Weltkrieg: Alan Turing ist ein brillanter Mathematiker, Logiker und Exzentriker mit Hang zur Arroganz. Mit diesen Qualifikationen bewirbt er sich beim britischen Geheimdienst, um die Entschlüsselung der deutschen Chiffriermaschine Enigma zu unterstützen. Die deutsche Wehrmacht nutzt diese vor allem im U-Boot-Krieg. Unter den skeptischen Blicken seiner Vorgesetzten und Teamkollegen baut er an einem rätselhaften Apparat, der das mechanische System der Enigma imitiert, aber lange keine Ergebnisse ausspuckt. In einem Rennen gegen die Zeit gelingt schließlich die Entschlüsselung des täglich wechselnden Geheimcodes, eine entscheidende Wendung des Kriegsverlaufs. Der militärische Erfolg geht einher mit der persönlichen Tragödie Turings, der sein Privatleben nicht länger geheim halten kann.



© The Imitation Game, Square One Entertainment, 2014

Themen: Computer, Geschichte, Zweiter Weltkrieg, Mensch und Maschine, Homosexualität, Individuum und Gesellschaft

Fächer: Englisch, Deutsch, Informatik, Mathematik, Geschichte, Philosophie

Länge: 113 Min.

FSK: 12, empf. ab 14 Jahren

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2019

**KÜNSTLICHE
INTELLIGENZ**

Di 19.11.2019 & Do 21.11.2019 jeweils 08:45 Uhr

Ab 9. Klasse

SCHULKINOWOCHENSCHULKIN

Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen

USA 2017

Regie: Theodore Melfie



Unerkannte Heldinnen - das sind Mary, Catherine und Dorothy, die maßgeblich daran beteiligt sind, dass John Glenn 1962 als erster US-Amerikaner die Erde umkreist. Als Naturwissenschaftlerinnen arbeiten sie gemeinsam mit anderen schwarzen Frauen bei der US-amerikanischen Raumfahrtbehörde NASA. Dort erfahren sie die systematische Segregation der weißen und schwarzen Bevölkerung und die damit verbundene Benachteiligung genauso wie in ihrem alltäglichen Leben. Höhere Positionen in der Behörde bleiben für sie unerreichbar und der monatliche Lohn steht in keinem Verhältnis zu ihren außerordentlichen Leistungen. Mary, Catherine und Dorothy aber machen sich durch ihr Wissen und ihr Talent für die NASA schrittweise unersetzlich. Als der weißen Führungsebene dies bewußt wird, muss sie sich mit der Diskriminierung in ihrem Unternehmen auseinandersetzen.



© Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen, 20th Century Fox of Germany, 2017

Themen: Menschenrechte/-würde, Rassismus, Bürgerrechtsbewegung, USA, Frauenrechte, Raumfahrt, Naturwissenschaft, Diskriminierung, Anerkennung, Selbstwirksamkeit

Fächer: Englisch, Geschichte, Sozialkunde, Ethik

Länge: 122 Min.

FSK: o.A., empf. ab 14 Jahren

Mi 20.11.2019 & Fr 22.11.2019 jeweils 08:45 Uhr

Ab 9. Klasse

SCHULKINOWOCHENSCHULKIN

Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes

Deutschland, Italien, Schweiz, Frankreich 2018

Regie: Wim Wenders



Der 72-jährige Regisseur Wim Wenders gestaltete auf Einladung des Vatikans einen Dokumentarfilm, den er explizit nicht als Porträt über Franziskus, sondern als Film mit ihm angelegt hat. In längeren Sequenzen, die auf Interviews beruhen, wendet sich der 81-jährige Argentinier direkt an die Zuschauer und gewährt so umfassende Einblicke in seine Überzeugungen zu Schlüsselthemen wie Frieden und Glauben, Immigration und soziale Ungerechtigkeit, Familie und Sexualität. Zahlreiche Bildfolgen dokumentieren die Besuche des Oberhauptes der katholischen Kirche in aller Welt, so in Yad Vashem in Jerusalem und bei den Vereinten Nationen in New York, aber auch in Flüchtlingslagern und Gefängnissen. Zugleich arbeitet Wenders heraus, wie sehr sich Jorge Mario Bergoglio in der Tradition des Heiligen Franz von Assisi sieht, der für eine grundlegende Erneuerung der Kirche, Hinwendung zu den Armen und Liebe zur Natur steht.



© Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes, Universal Pictures, 2018

Themen: Menschenrechte/-würde, Rassismus, Bürgerrechtsbewegung, USA, Frauenrechte, Raumfahrt, Naturwissenschaft, Diskriminierung, Anerkennung, Selbstwirksamkeit

Fächer: Religion, katholische Kirche, Papst, Ethik, Menschenrechte, Umweltschutz, Frieden, Gerechtigkeit, Minderheiten, Armut, Rassismus, sexueller Missbrauch, Gemeinwohl, Christentum, Humanismus, Migration, Schöpfung

Länge: 92 Min.

FSK: o.A., empf. ab 13 Jahren



Di 19.11.2019 & Do 21.11.2019 jeweils 09:15 Uhr

Ab 9. Klasse

SCHULKINOWOCHENSCHULKIN

Er ist wieder da

Deutschland 2015

Regie: David Wnendt



Im Jahr 2014 kommt Adolf Hitler mitten in Berlin, unweit des Führerbunkers, zu Bewusstsein. Wie er hierher gekommen ist, kann sich der verwirrte Führer nicht erklären. Vor dem Brandenburger Tor wird er irrtümlich für eine Touristenattraktion gehalten: Passanten posieren mit ihm für Selfies, andere gehen verstört weiter. Ein naiver Journalist, der gerade von seinem Sender gefeuert wurde, erkennt in dem vermeintlichen Hitler-Imitator eine große Geschichte und schlägt ihm eine Reise durch Deutschland vor – die sich für Hitler als Triumphzug erweist. Viele Deutsche scheinen nur auf seine Rückkehr gewartet zu haben und die Medien feiern den „Komiker“ als neuen Popstar.



© Er ist wieder da, Constantin Film, 2015

Themen: (Deutsche) Geschichte, Rechtsextremismus, Nationalsozialismus, Ideologie, Rassismus, Individuum (und Gesellschaft), Medien, Literaturverfilmung, Sprache

Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Geschichte, Politik, Medienkunde, Ethik

Länge: 110 Min.

FSK: 12, empf. ab 14 Jahren

Mo 18.11.2019 & Mi 20.11.2019 jeweils 09:15 Uhr

Ab 10. Klasse

SCHULKINOWOCHENSCHULKIN

Der Fall Collini

Deutschland 2019

Regie: Marco Kreuzpaintner



Berlin 2001: Der angesehene Unternehmer und Familienpatriarch Hans Meyer ist in seiner Hotelsuite scheinbar motivlos von dem unbescholtenen Fabrizio Collini erschossen worden. Zu seinem Pflichtverteidiger wird der junge Rechtsanwalt Caspar Leinen bestellt. Auf der Gegenseite bekommt es der engagierte Anwalt mit dem legendären Strafverteidiger Professor Richard Mattinger zu tun. Leinen gelingt es jedoch zu beweisen, dass Hans Meyer im 2. Weltkrieg SS-Sturmbannführer war und aufgrund seiner Verantwortung für Hinrichtungen angeblicher Sympathisanten von Partisanen in Italien 1943 keineswegs der ehrenwerte Mann war, der er vorgab zu sein – und dass Collini sehr wohl ein Tatmotiv hatte. Sein Fall rührt an einen der größten Justizskandale der bundesrepublikanischen Geschichte.



© Der Fall Collini, Constantin Filmverleih, 2019

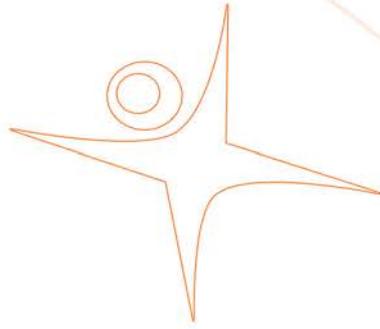
Themen: Deutsche Geschichte, Nationalsozialismus, Gerechtigkeit/Recht, Justiz/Selbstjustiz, Schuld, Verantwortung und Sühne, Literaturverfilmung

Fächer: Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Politik, fächerübergreifend Demokratieerziehung

Länge: 118 Min.

FSK: 12, empf. ab 15 Jahren

SCHULKINOWOCHENSCHULKIN



SCHULKINOWOCHENSCHULKIN

